

**Federführung:** Fachbereich städt. Infrastruktur  
**Verfasser/in:** Birgitta John-Gareis  
**Vorgang:** 178/2021

**Datum:** 14.03.2022  
**Az:**

Zur Behandlung im

Gremium	Zuständigkeit	Termin	Status
Betriebsausschuss	Beschlussfassung	22.03.2022	öffentlich

**Beratungsgegenstand:**

Neubaugebiet Östlich Marbacher Straße  
 - Vergabe von Planungsaufträgen für die Verkehrsanlagen, Kanal- und Wasserleitungsbau sowie die Freianlagen

**Beschlussvorschlag:**

Im Zuge des VgV-Verfahrens für das Neubaugebiet Östlich Marbacher Straße erhält das Planungsbüro Gerst Ingenieure GmbH den Auftrag für den Kanal- und Wasserleitungsbau gemäß HOAI für die Leistungsphasen 1-3 und optional für die Leistungsphasen 4-9.

**Finanzielle Auswirkungen:**  ja  nein

Falls ja, bitte grundsätzlich zusätzlich in der Sachdarstellung erläutern.

Eigenbetrieb Stadtentwässerung: Produkt: 53.80.0101-78726000, Maßnahme: 640

	Aufwendungen / Auszahlungen neu	im Haushaltsplan eingestellte Mittel	Abweichung (über-/außer- planmäßige Aufwend. /ausz. +; Minderaufwend. /ausz. -)	Erträge / Einzahlungen
Gesamtbeträge d. Maßnahme	<b>1.750.000 €</b>	<b>1.750.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>398.000 €</b>
davon im lfd. Haushaltsjahr	<b>100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>

**Zur Finanzierung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen siehe Beschlussvorschlag oben!**

Falls ja, bitte grundsätzlich zusätzlich in der Sachdarstellung erläutern.

Eigenbetrieb Stadtwerke, Betriebszweig Wasserversorgung: Produkt: 53.30.0101-78725000, Maßnahme: 640

	Aufwendungen / Auszahlungen neu	im Haushaltsplan eingestellte Mittel	Abweichung (über-/außer- planmäßige Aufwend. /ausz. +; Minderaufwend. /ausz. -)	Erträge / Einzahlungen
Gesamtbeträge d. Maßnahme	<b>1.150.000 €</b>	<b>1.150.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>219.600 €</b>
davon im lfd. Haushaltsjahr	<b>100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>

**Zur Finanzierung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen siehe Beschlussvorschlag oben!**

**Auswirkungen auf den Stellenplan:**  ja  nein

Falls ja, bitte in der Sachdarstellung erläutern.

## **Sachdarstellung / Begründung:**

### **Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke:**

Im Rahmen des Projektablaufes für das Neubaugebiet Östlich Marbacher Straße werden im weiteren Verlauf die Planungsleistungen für die Verkehrsanlagen und der Ingenieurbauwerke (Kanal- und Wasserleitungsbau) vergeben.

Da die Ingenieurleistungen oberhalb des Schwellenwerts für nationale Ausschreibungen in Höhe von 215.000,00 € liegen, wurde durch die Verwaltung das Vergabeverfahren (VgV-Verfahren) für Ingenieurleistungen im Bereich Verkehrsanlagen, Kanal- und Wasserleitungsbau als erster Schritt der Umsetzung durchgeführt.

Am 26.10.2021 wurde die Ausschreibung europaweit veröffentlicht. Zum Ablauf der Bewerbungsfrist am 30.11.2021 hatten sich 12 Planungsbüros beworben.

Die inhaltliche Vorprüfung der Bewerbungsunterlagen erfolgte durch das Ingenieurbüro Klotz und Partner GmbH. Im Rahmen des Verfahrens haben zwölf Planungsbüros teilgenommen, davon haben neun Büros alle erforderlichen Kriterien erfüllt.

Mittels Losverfahren wurden von den Bietern fünf Büros zur weiteren Teilnahme ermittelt.

Für die zweite Stufe des Verfahrens wurden diese für den 26.01.2022 eingeladen.

Nach Bewertung der Gesamtkriterien ging aus diesem abschließenden Bewerberverfahren das Planungsbüro Gerst Ingenieure GmbH aus Mühlacker als das am besten geeignete Ingenieurbüro für die Planungsleistungen hervor.

Die Verwaltung schlägt vor, entsprechend dem Ergebnis aus dem VGV-Verfahren, das Unternehmen Gerst Ingenieure GmbH stufenweise für die Planung der Verkehrsanlagen und der Ingenieurbauwerke (Kanal- und Wasserleitungsbau) zu beauftragen.

Es ist beabsichtigt, die Leistungen für die Planung der Infrastruktur stufenweise zu beauftragen. Zunächst werden die Leistungsphasen 1–3 beauftragt. Nach der Erteilung des Baubeschlusses ist beabsichtigt, die Leistungsphasen 4–9 zu beauftragen.

Bei den optional zu beauftragenden Leistungen handelt es sich um ein einseitiges Optionsrecht zu Gunsten der Stadt Remseck als Auftraggeber.

### **Freianlagen:**

Im Rahmen des städtebaulichen Konzeptes sollen ökologische, stadtklimatische und freiraumplanerische Elemente das neue Quartier zu einem attraktiven Standort entwickeln. Deshalb ist es geplant, für die Freianlagen (Grünzonen, Spielplätze, etc.) ein Freiraumplanungsbüro zu beauftragen.

Die Verwaltung schlägt vor, diese Planungsleistungen an die Firma Gänßle + Hehr Landschaftsarchitekten Part GmbH auf Basis der HOAI zu vergeben. Die Leistungen sollen ebenfalls wie bei den Verkehrsanlagen und den Ingenieurbauwerken stufenweise, beginnend mit den Leistungsphasen 1-3 und optional mit den Leistungsphasen 4-9, beauftragt werden.

### **Zeitplan:**

Der Entwurf für die Verkehrsanlagen, Kanal- und Wasserleitungsbau sowie die Freianlagen soll bis Anfang 2023 fertiggestellt werden.

Gleichzeitig zur Entwurfsplanung soll die Machbarkeitsstudie zur Energieversorgung im Rahmen

der Förderkulisse Wärmenetze 4.0 vorangetrieben werden, um einen Betreiber für das Gebiet zu finden.

Nach Festsetzung der Entwurfsplanung ist die Ausführungsplanung sowie die Ausschreibung bis Ende 2023 und in Folge dessen die Umsetzung der Baumaßnahme in 2024/2025 geplant.

**Anlagen:**

Anlage 1: Erstangebotsauswertung (nö)

Anlage 2: Ergebnis Verhandlungsgespräche (nö)